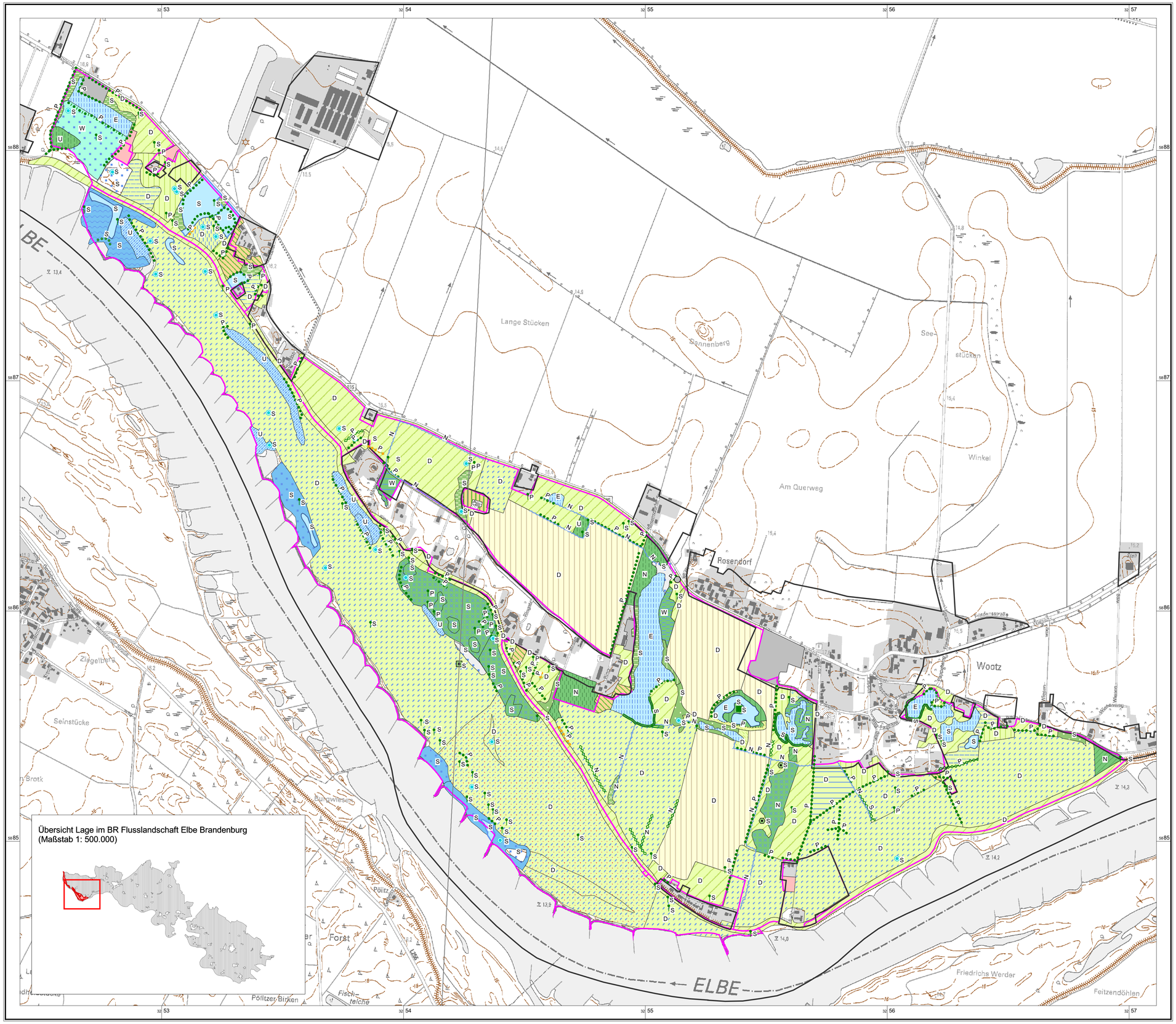

Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen

- Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflußdynamik
- Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes
- Wasserröhrichte an Fließgewässern

Standgewässer mit naturnahen Strukturen

- Eutrophe Standgewässer
- Temporäre oder ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- Ausgedehnte Wasserröhrichte an Standgewässern
- Altarm, Brack mit periodischer Verbindung zum Fließgewässer

Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung

- Seggen-/ Röhrichtmoore

Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege

- Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
- Großseggenwiesen
- Wechselfeuchtes Auengrünland
- Typisch ausgebildetes reiches Feuchtgrünland
- Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
- Typisch ausgebildete Sandtrockenrasen
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte

Standortheimische Laubgebüsche,Feldgehölze, Alleen und Baumreihen

- Standortheimische Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen
- Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
- Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
- Hecken und Windschutzstreifen
- Alleen und Baumreihen
- Alte Solitärbäume und Kopfbaumreihen
- Obstbaumreihen und Obstbaumalleen

Naturnahe Wälder mit standörtlich wechselnder Baumartendominanz

- Naturnahe Wälder mit standörtlich wechselnder Baumartendominanz
- Laubwälder
- Moor- und Bruchwälder
- Auen- und Erlen-Eschenwälder
- Weichholzauen
- Hartholzauen
- Eichen-Hainbuchenwälder
- Eichenwälder

Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung

- Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung

Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen

- Gärten
- Parkanlagen und Friedhöfe
- Regionstypische Siedlung

Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

Strategien

S	Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
U	Umwandlung/Umbau/Überführung des Biotoptyps in einen anderen Zielbiotop
P	Pflege
E	Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustandes
W	Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
N	Schaffung naturnäherer Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
D	Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung

Weitere Themen

- Biosphärenreservatsgrenze
- FFH-Gebietsgrenzen
- Blattschnitt TK 10
- Suchraum für Entwicklung / Wiederherstellung von Weichholzauwald (LRT 91E0) (Weitere Erläuterungen siehe MP-Text)

Natura 2000-Managementplanung im BR Flusslandschaft Elbe - Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und das Land Brandenburg

FFH-Gebiete "Werder Kietz" (108), "Werder Besandten" (110), "Elbaue Wootz" (350) - Teilgebiet 2 (Werder Kietz, Elbaue Wootz) -

Karte 6-2: Erhaltungs- und Entwicklungsziel

0 150 300 450 600 Meter

Maßstab 1:7 500

Blattschnitt TK10

2833SO | 2834NW | 2933NO

Kartengrundlage: Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, DTK 10 (Stand 2007), LVE 02/09
Digitale Topographische Karte 1:10.000
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80

Kartografie: ArcView 3.2, PEP-VIEW, HNE Eberswalde

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Bearbeitung: planland GbR
Stand: 07.07.2017

Auftragnehmer: planland Planungsgruppe Landschaftsentwicklung; Planer+Ingenieure Luftbild Brandenburg GmbH; Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH